

Mit 2 kleinen Kindern: Vollzeit arbeiten - ja oder nein?

Beitrag von „Mondbär“ vom 7. April 2013 14:54

Zitat von Bolzbold

Wenn ich das richtig lese, bist Du Doppelkorrekturfachlehrerin.

An meiner Schule gibt es KEINE Kollegin mit zwei Korrekturfächern, die zwei Kinder hat und Vollzeit arbeitet. Die eine, die es gab, war tatsächlich in der Situation, dass der Mann weniger verdiente und das Ganze aus finanziellen Gründen nicht anders ging.

Bei uns sind die DKFLs entweder Teilzeitkräfte oder haben nur ein Kind gehabt.

Teilzeitarbeit ist immer ein zeitliches Minusgeschäft, weil die Ermäßigung primär das Deputat, nicht aber die ganzen Zusatzveranstaltungen gleichermaßen umfasst.

Ferner korrigieren sich die DKFLs bei uns regelmäßig einen Wolf und gehen auch entsprechend oft am Stock.

Mit zwei Korrekturfächern und zwei Kindern an einem Gymnasium (Oberstufenklausuren, Abitur etc.) zu arbeiten, halte ich ohne entsprechendes Backing zu Hause (Kinderbetreuung, Entlastung durch Mann/Omas etc. bei Korrekturphasen) für gesundheitlich, nervlich und familiär nicht machbar.

Gruß

Bolzbold

Ich schließe mich Bolzbold unbedingt an! Ich selber habe auch 2 Kinder und arbeite (bei nur einem Korrekturfach!) halbe Stelle und das langt auch! Meine Abende sind in der Abi-Zeit mit mindestens 2 Stunden Korrektur und die Wochenenden mit 4-6 Stunden täglich verplant. Dazu kommen noch an meinen freien Tagen die Vor- und Nachbereitungen des normalen Unterrichtes. Die Nachmittage halte ich mir unbedingt frei für meine Kinder, die schon größer sind als Deine. Darüber hinaus halte ich es für nicht gut, seine Kinder, wenn sie noch so klein sind, bis nachmittags oder abends in die Kita zu stecken. Klar, finanziell sieht es bei uns nicht so rosig aus, aber bedenke eines: Was Du an den Kindern versäumst, kannst Du nie mehr nachholen! Und: Kinder werden unerwartet und gerne mal 2-7 Tage krank und dann bricht Deine ganze Organisation zusammen, weil Du Dich zu Hause um sie kümmern musst!

Mein Tipp: Fang erstmal mit einer halben Stelle an und sieh, was Du schaffst. Wenn alles gut klappt, kannst du im nächsten Schuljahr immer noch aufstocken!